

**NORDDEUTSCHE THALIA:
TASCHENBUCH FÜR
FREUNDE DES THEATERS
AUF DAS JAHR 1846**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649210022

Norddeutsche Thalia: Taschenbuch fur Freunde des Theaters auf das Jahr 1846 by Anonymous

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

ANONYMOUS

**NORDDEUTSCHE THALIA:
TASCHENBUCH FÜR
FREUNDE DES THEATERS
AUF DAS JAHR 1846**

Norddeutsche Thalia.

Taschenbuch

für Freunde des Theaters
auf das Jahr
1846.

Mit Beiträgen von Carl v. Holtei, Feod. Wehl,
Robert Bückner, F. W. Markull
und dem Herausgeber
Karl F. Ottmann.

D a n z i g.
Theodor Vertling.

PT

1266

N6

1846

I n h a l t:

	Seite
Eines Schauspielers Morgenstunde von Carl v. Helldi	1
Dramatische Frauencharaktere von Feodor Wehl	31
Ein Rendez-Vous. Schwanke von Karl F. Ott- mann	71
Der Maler-Saal. Genrebild von Robert Burfner	155
Musikalische Reise-Skizzen von F. W. Marfull	185

Eines
Schauspielers Morgenstunde.

Dramatisches Duodlibet aus Schiller, Shakspeare,
Voltaire, Göthe, Kleist und Calderon

zusammengestellt

VON

Karl von Holtei.



V o r w o r t.

Diese Kleinigkeit hab' ich auf meinen Reisen oftmals zur Aufführung gebracht, und sie hat in Leipzig, Breslau, Brünn, Wien, Baden, Preßburg, Dresden, Berlin, Riga, Mitau u. s. w. Beifall gefunden. In die kürzlich erschienene Sammlung meiner dramatischen Versuche gehörte eine solche Zusammenstellung aus Bruchstücken großer Dichter deshalb nicht, weil von meiner eigenen Zuthat nicht hinreichend dabei ist, um die Arbeit mein nennen zu dürfen. Da nun aber, mit dem von verschiedenen Schauspielern mir ausgesprochenen Wunsche, auch das Verlangen der Redaktion vorliegenden Buches, welche mich zu einem Beitrage aufforderte, zusammentrifft; und da ich nichts Anderes zu geben hatte; so nehm' ich keinen Anstand, als Kompilator zu erscheinen. Vielleicht ist manchem jüngern Schauspieler damit gedient? Die Folgereihe der ausgewählten Stellen und ihre sich gleichsam ablösenden Effekte, sind durch Erfahrung genügend bestätigt. Nur lasse sich der Darsteller nicht verleiten, in den verschiedenen Charakteren, verschiedene ihm bekannte Künstler, die etwa